

Essenz: Liebliche Kinder, durch dieses Studium gelangt ihr über die Welt des Friedens in die Welt des Glücks. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Vergesst das nie.

Frage: Kinder, welche Szenen des Weltfilms verfolgt ihr gegenwärtig als losgelöste Zuschauer?

Antwort: Gegenwärtig gibt es im Drama die Szenen totalen Leides. Auch wenn jemand etwas Glück erfährt, dann ist das nur zeitlich begrenzt und so wertlos wie Krähenmist. Alles Übrige ist nur Leid. Ihr Kinder seid jetzt ins Licht gekommen, d.h. ihr habt jetzt klare Erkenntnis erlangt. Ihr wisst, wie sich das Rad der Weltgeschichte Sekunde für Sekunde weiterdreht. Ein Tag kann nicht so sein wie der nächste. Die gesamte Welt verändert sich fortwährend und ständig tauchen neue Szenen auf.

Om Shanti. Doppeltes Om Shanti. Der Vater ist im ursprünglichen Dharma stabilisiert und Er sagt euch Kindern, dass auch ihr euch in eurem ursprünglichen Dharma des Selbst stabilisieren und an Ihn, den Vater, denken sollt. Niemand sonst könnte sagen: „Stabilisiere dich in deinem Dharma.“ Ihr Kinder seid überzeugt und wer überzeugt ist, ist siegreich. Sie sind diejenigen, die den Sieg erringen! Welchen Sieg? Sie beanspruchen das Recht auf das Erbe des Vaters. Ins Paradies zu kommen, bedeutet erfolgreich das Erbe des Vaters zu beanspruchen. Das andere ist, sich für einen Status stark zu machen. Ihr werdet gewiss ins Paradies gehen. Kinder, ihr wisst, dass dies hier eine schmutzige Welt ist. Es wird noch viel mehr Leid auf uns zukommen. Ihr kennt auch den Kreislauf der Welt. Baba ist bereits viele Male gekommen, um die Seelen zu läutern und sie wie einen Mückenschwarm heimzubringen. Er selbst geht auch und bleibt dann in der Welt des Friedens. Die Kinder werden auch dort sein. Ihr solltet glücklich sein, dass ihr durch dieses Studium über die Welt des Friedens in die Welt des Glückes gehen werdet. Das ist eure Bestimmung. Vergesst das nie. Ihr hört es jeden Tag und ihr versteht, dass der Vater euch unterrichtet. Um euch zu läutern, zeigt Er euch die leichte Methode der Erinnerung. Das ist nichts Neues. Es steht geschrieben, dass Gott Raja Yoga lehrte. Der einzige Fehler der Verfasser der Schriften war, Krishnas Namen in die Gita einzusetzen. Das Wissen, das ihr jetzt erhaltet, steht nur in der Gita. Ihr wisst, dass kein Mensch so sehr gelobt wird wie der Vater. Wenn Er nicht käme, dann würde sich das Weltenrad nicht drehen. Wie könnte sonst aus der Welt des Leides die Welt des Glücks entstehen? Der Weltzyklus muss sich drehen. Deshalb kommt der Vater, um alle Seelen wieder heimzuholen und der Zyklus beginnt dann von neuem. Wenn der Vater nicht käme, wie könnte sich dann das Eiserne Zeitalter ins Goldene Zeitalter verwandeln? Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Nur Raja Yoga wird erwähnt. Wenn die Menschen wüssten, dass Gott nach Abu gekommen ist, dann würden sie alle hierher gerannt kommen, um Ihn zu treffen. Auch die Sannyasis wollen Gott treffen. Die Seelen erinnern sich an den Läuterer, weil sie heimkehren möchten. Ihr Kinder werdet jetzt millionenfach vom Schicksal begünstigt. In der neuen Welt herrscht grenzenloses Glück. Das Dharma der Gottheiten der neuen Welt existiert jetzt nicht mehr, aber der Vater gründet es erneut durch Brahma. Das ist völlig klar und definitiv eure Bestimmung. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird man verstehen, dass tatsächlich ein Königreich gegründet wird und dass das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten entsteht. Das Paradies, in dem ihr leben werdet, wird „Bharat“ genannt. Die Hölle, in die ihr danach geht, nennt man „Hindusthan“. Hier gibt es nichts als Leid. Jetzt verwandelt sich die Welt. Das Paradies wird das Land des Glücks sein. Kinder, ihr besitzt dieses Wissen, aber die Menschen in der Welt wissen gar nichts. Der Vater sagt: Jetzt herrscht die Finsternis der Unwissenheit und die Menschen stolpern in

der Dunkelheit umher. Ihr hingegen seid jetzt im Licht. Werdet losgelöste Zuschauer und prägt euch alles ein. Der ewige Weltzyklus dreht sich Sekunde für Sekunde und kein Tag ist wie der andere. Die Szenen des Schauspiels der Welt wechseln ständig und immer neue tauchen auf. Zurzeit gibt es die Szenen des totalen Leides. Wenn es ein wenig Glück gibt, dann ist es nicht mehr wert als Krähenmist und der gesamte Rest ist nur Leid. Kinder, ihr seid euch bewusst, dass ihr jetzt bald heimkehrt. Um rein werden zu können, solltet ihr euren Einsatz erbringen. „Shri Shri“ hat euch Shrimat gegeben, damit ihr so erhaben werden könnt, wie Shri Lakshmi und Shri Narayan. Ein Anwalt würde sagen: „Mögest du ein Anwalt werden.“, aber der Vater sagt: Befolgt Shrimat und werdet Gottheiten. Fragt euch selbst: „Gibt es in mir irgendwelche Mängel?“ Die Menschen singen in einem Lied: „Ich bin ohne Tugenden! Oh Gott, habe Mitleid!“ Mitleid bedeutet Barmherzigkeit. Baba sagt: Kinder, Ich bin niemandem gegenüber barmherzig. Jeder von euch sollte sich selbst gegenüber barmherzig sein. Dieser Film ist vorbestimmt. Der gnadenlose Ravan führt euch ins Leid, aber auch das ist so festgelegt. Man kann ihm dafür keine Schuld geben. Der Vater kommt und erteilt euch Anweisungen und darin besteht Seine Gnade. Ravans Königreich wird jedoch wieder entstehen, denn der Film wiederholt sich ewig und weder Ravan noch die Menschen können dafür verantwortlich gemacht werden. Das Rad muss sich drehen. Der Vater zeigt euch fortwährend Methoden auf, wie ihr euch von Ravan befreien könnt. Indem ihr Ravans Richtlinien befolgt habt, seid ihr unreine Seelen geworden. Dies ist jetzt die alte Welt und die neue Welt wird gewiss kommen. Der Zyklus muss sich weiterdrehen und das Goldene Zeitalter kommt. Jetzt sind wir im Übergangszeitalter.

Der Mahabharat-Krieg ist ein Geschehen, das in dieser Zeit stattfindet. Diejenigen, die während der Zeit der Transformation ein Bewusstsein ohne Liebe haben, werden in die Zerstörung geführt. All das wird geschehen, aber wir werden siegreich sein und die Meister des Himmels werden. Niemand sonst wird dann dort sein. Ihr versteht, dass es nicht möglich ist, eine Gottheit zu werden, ohne zuerst rein zu werden. Der Vater gibt euch jetzt Shrimat, um euch in edle Gottheiten zu verwandeln. Ihr könnt diese Richtlinien zu keiner anderen Zeit erhalten. Baba spielt nur im Übergangszeitalter die Rolle des Lehrers und nur Er besitzt das nötige Wissen. Bhakti bedeutet Glauben und man kann es nicht als Wissen bezeichnen. Einzig und allein die Höchste Seele, der Ozean des Wissens, gibt euch spirituelles Wissen. Ihn allein lobt man als den Ozean des Wissens und des Glücks. Der Vater zeigt euch Wege, wie ihr euch selbst Wohltat erweisen könnt. Seid euch darüber im Klaren, dass ihr Zyklus für Zyklus versagt, wenn ihr jetzt durch die Prüfung fallt. Ihr werdet euch sehr verletzen und Schaden zufügen, wenn ihr Shrimat nicht befolgt. Der Baum der Brahmanen muss wachsen. Er wird zu der Größe heranwachsen, die der Größe des Baumes der Gottheiten entspricht. Erbringt euren Einsatz und regt auch eure Mitmenschen dazu an. Es werden ständig neue Setzlinge gepflanzt und der Baum wird wachsen. Ihr wisst, dass ihr jetzt immens profitiert. Der Nutzen, den ihr erfahrt, besteht darin, dass ihr aus der unreinen Welt in die reine Welt geht. Kinder, das Schloss vor eurem Verstand hat sich geöffnet. Der Vater ist der weiseste der Weisen und auch ihr kennt jetzt die wahren Zusammenhänge. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr sehen, wessen Schloss sich geöffnet hat. Das alles geschieht im Einklang mit dem Weltfilm und vom Goldenen Zeitalter an wird sich alles wiederholen. Die neue Ära beginnt mit der Krönung von Lakshmi und Narayan. Ihr schreibt unmissverständlich, dass vom Jahre 1 an bis zum Jahre 1.250 der Himmel auf Erden herrscht. Es gibt die frommen Geschichten vom wahren Narayan, wie auch vom Herrn der Unsterblichkeit. Ihr jedoch hört jetzt der wahren Geschichte zu. Das Denkmal dafür wird dann auf dem Glaubensweg errichtet. Sämtliche Feiertage beziehen sich auf die gegenwärtige Zeit. Der bedeutendste Feiertag ist Shiv Babas Ankunft gewidmet. Der Vater muss am Ende des Eisernen Zeitalters kommen, um die Welt zu reformieren. Wenn jemand die Bilder studiert, dann sieht er, wie akkurat die

Zeitrechnung ist. Es ist so, dass ihr exakt denselben Einsatz erbringt, den ihr auch im vorigen Zyklus erbracht habt. Ihr werdet losgelöste Beobachter der Bemühungen eurer Mitmenschen. Sie kennen ihren Einsatz und auch ihr kennt ihn. Weiß ein Student denn nicht, wie intensiv er studiert hat? Er hätte Gewissensbisse, wenn er in einem bestimmten Fach schwach ist. Zur Zeit des Examens werden die Herzen derer, die weniger studiert haben, sehr schnell schlagen. Diese Kinder werden Visionen haben, aber dann sind sie bereits durchgefallen. Was kann man dann noch tun? Wenn jemand in der Schule versagt, dann regen sich die Verwandten und der Lehrer auf. In dem Fall, dass nur wenige Schüler einer Schule bestehen, würden man vielleicht sagen, dass der Lehrer nicht gut genug war. Baba weiß, wer die guten Lehrer in den Centern sind und wie sie unterrichten. Er weiß, wer andere gut unterrichtet und sie hierher bringt. Er weiß alles. Baba sagt: Bringt die „Wolken“ hierher. Wenn ihr jedoch eure Kinder mitbringt, dann zeigt das nur eure Anhänglichkeit. Ihr solltet allein kommen, so dass ihr euch konzentrieren könnt. Ihr seht doch eure Kinder zuhause ohnehin jeden Tag. Diese alte Welt wird zum Friedhof. Wenn ein neues Haus gebaut wird, dann seid ihr euch dessen stets bewusst und sogar während ihr eurer Arbeit nachgeht, denkt ihr an das neue Haus. Ihr setzt euch nicht einfach nur still irgendwo hin. Das ist ein begrenzter Aspekt, wohingegen dies hier ein grenzenloser Gesichtspunkt ist. Seid euch bei jeder Handlung bewusst, dass es jetzt gilt, heimzukehren und dass ihr dann in euer Königreich geht, um dort grenzenloses Glück zu erfahren. Ihr müsst euch schon um eure Kinder kümmern, aber euer Bewusstsein sollte mit „dort oben“ verbunden bleiben. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, könnt ihr nicht rein werden. Durch die Erinnerung werdet ihr rein und durch das Wissen verdient ihr ein Einkommen. Hier und jetzt sind alle Seelen unrein. Es gibt die zwei Ufer und Baba nennt man auch den „Fährmann“, aber niemand kennt die Bedeutung dieses Titels. Ihr wisst, dass der Vater euch an das andere Ufer bringt. Ihr seid Seelen und ihr wisst, dass ihr Ihm sehr nahe kommt, wenn ihr an Ihn denkt. In der Bezeichnung „Fährmann“ liegt eine tiefe Bedeutung. Alle singen in einem Loblied: „Bring mein Boot hinüber!“ Würdet ihr dieses Lied etwa im Goldenen Zeitalter singen? Nur im Eisernen Zeitalter rufen die Seelen nach Gott, dem Fährmann. Ihr Seelen versteht jetzt die Zusammenhänge. Unvernünftige Wesen können nicht hierher kommen. Baba verbietet das strikt! Wenn jemand nicht überzeugt ist, dann dürft ihr ihn auf keinen Fall hierher bringen. Er würde ohnehin nichts verstehen. Gebt ihm zuerst den 7-Tage-Kurs. Der „Pfeil des Wissens“ kann jemanden innerhalb von nur zwei Tagen treffen. Wenn er das Wissen mag, dann wird er es nicht lassen können. Er wird sagen: „Ich möchte noch mehr studieren.“ Ihr könnt dann sofort verstehen, dass diese Seele zu unserer Familie gehört. Seelen mit einem scharfen Verstand werden sich um nichts anderes sorgen. Sie sagen: „Okay, wenn ich meine Arbeit verliere, dann werde ich eine andere finden!“, aber die Kinder mit einem ehrlichen Herzen werden niemals ihren Job verlieren! Sie wundern sich selbst darüber! Einige Töchter sagen: „Baba, verwandle das Bewusstsein meines Mannes.“ Baba antwortet dann: Sag mir nicht, dass Ich das tun soll. Du kannst in Erinnerung bleiben und dich dann mit dieser Yogakraft zu deinem Mann setzen und ihm das Wissen erklären. Baba wird nicht das Bewusstsein von jemandem verwandeln, denn sonst würden alle dasselbe erreichen können. Die Menschen folgen immer sehr schnell irgendeinem System.

Wenn sie z.B. hören, dass jemand von einem bestimmten Guru profitiert, dann eifern sie ihm nach. Gewiss wird eine neue Seele, die von oben auf die Erde herabgekommen ist, sehr verehrt. Sie wird dann viele Anhänger um sich scharen. Ihr solltet euch jedoch um alle diese Dinge nicht mehr kümmern. Schaut nur auf euch selbst, um zu sehen, wie gut ihr studiert. Baba spricht mit euch auch über Details. Wenn ihr euren Mitmenschen einfach nur sagt: „Denkt an den Vater!“, dann kann man das auch tun, wenn man zu Hause ist. Der Wissensozean wird doch auch Sein Wissen vermitteln, oder? Das

Wichtigste ist: „Manmanabhav!“. Gleichzeitig lüftet Er für euch auch die Geheimnisse um Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Es wurden jetzt viele gute Bilder kreiert und Baba erklärt euch deren Bedeutung. Brahma wird auf einem Bild am Ende von Vishnus Nabelschnur gezeigt. Wie könnte denn, wie es auf dem Bild gezeigt wird, Brahma aus Vishnus Nabelschnur hervorgehen? Es gibt auch ein Bild der Trimurti. Der Vater ist hier und erklärt, was richtig und was falsch ist. Die Menschen fertigen viele Bilder mit Hilfe ihrer Einbildungskraft an. Auf einigen Bildern sieht man auch den Kreislauf. Seine Dauer wird jedoch unterschiedlich angegeben. Es gibt viele Meinungen und in den Schriften wurden viele begrenzte Dinge beschrieben. Der Vater hingegen erläutert die unbegrenzten Zusammenhänge, z.B. wie sich Ravans Königreich über die gesamte Welt erstreckt. Ihr habt jetzt das Wissen erhalten, wie ihr unrein geworden seid und wie ihr wieder rein werden könnt. Alle übrigen Kulturen entstehen später, im Kupfernen Zeitalter. Es gibt viele Religionsgemeinschaften und die eine kann nicht so sein wie die andere. Keine zwei Menschen können die exakt gleichen Gesichtszüge haben. Dieses Spiel ist vorherbestimmt und es wiederholt sich ewig. Kinder, der Vater ist hier und erklärt euch alles. Die noch zur Verfügung stehende Zeit verringert sich allerdings ständig. Überprüft euch selbst: „Inwieweit bleibe ich glücklich? Ich darf keine Fehler mehr machen.“ Stürme werden gewiss aufziehen. Der Vater sagt: Kinder, seid introvertiert und führt eure Checkliste. Dann werdet ihr in der Lage sein, die Fehler, die ihr begangen habt, einzugestehen. Das bedeutet, sich selbst mit Hilfe der Yogakraft zu verzeihen. Baba gewährt keine Vergebung. Der Begriff „Vergabung“ ist im Drama nicht vorgesehen, ihr müsst euch persönlich für euer spirituelles Wohl einsetzen. Die Menschen müssen für die Vergehen bezahlen, die sie begangen haben und die Frage nach Vergebung stellt sich dabei nicht. Bemüht euch in jeder Hinsicht. Ihr seid Seelen. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und zeigt euch den Wege, wie ihr alles bewerkstelligen könnt. Ihr habt nach Ihm gerufen, damit Er in Ravans alte Welt kommt und euch läutert. Niemand sonst versteht das, denn dies ist die gottlose Gemeinschaft! Ihr seid die Brahmanen-Gemeinschaft, die zur Familie der Gottheiten wird. Kinder, ihr setzt euch unterschiedlich gut ein. Man wird später erkennen, wie viel in eurem Schicksal vorgesehen war. Ihr verschwendet eure Zeit. Leben für Leben und Zyklus für Zyklus könnt ihr dann keinen hohen Rang beanspruchen. Fügt euch selbst keinen Verlust zu, denn jetzt ist die Zeit, ein Einkommen zu verdienen. Später werdet ihr wieder Verlust erleiden. In Ravans Königreich gibt es so viel Verlust. Achcha. An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid introvertiert und überprüft euch selbst. Bereut eure Fehler von ganzem Herzen und vergebt euch selbst mit Yogakraft. Setzt euch für euer spirituelles Wohl ein.

2. Befolgt vollständig Babas Richtlinien und seid euch selbst gegenüber barmherzig. Betrachtet eure Bemühungen und die eurer Mitmenschen als losgelöste Zuschauer. Fügt euch selbst keinen Verlust zu.

Segen: Mögest du wahrhaft barmherzig sein und Pläne machen für die Sicherheit einer jeden Seele, indem du wohlwollende Gefühle für die Welt hast.

Gegenwärtig werden viele Seelen Werkzeuge, um sich selbst Schaden zuzufügen. Sei ihnen gegenüber barmherzig und mach einige Pläne. Wenn du die Rolle einiger Seelen siehst, lass dich nicht stören und denk stattdessen über Mittel für deren Sicherheit nach. Denk nicht, dass so etwas ohnehin immer geschehe oder dass der Baum schwanken müsse. Nein. Beseitige die entstandenen Hindernisse. Sei gemäß deiner Titel als Weltwohltäter

und Zerstörer von Hindernissen barmherzig in deinen Gedanken, Worten und Handlungen und kooperiere, indem du die Atmosphäre verwandelst.

Slogan: Nur wer für den Intellekt als aufmerksamer Wächter fungiert, kann ein Karma Yogi sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Vermehre die Kraft der Gedanken und sei ein Instrument für erhabenen Dienst.

Am Ende wird auf dem letztendlichen Prüfungsbogen nur eine Aufgabe stehen: „Setze innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt.“ Auf dieser Grundlage erhältst du einen Platz innerhalb der Rangordnung. Wenn du mehr als eine Sekunde benötigst, dann fällst du durch die Prüfung. Da sollten nur der eine Vater und du sein und zwischen euch sollte keine dritte Person stehen. Du solltest nicht denken: „Ich sollte es tun. Ich sollte es sehen. Was geschieht da und warum?“ Wenn du derartige Gedanken hast, wirst du die Abschlussprüfung nicht bestehen. *****Om Shanti*****